

# Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.07.2014

## 1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Die Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.06.2014 wurden bekannt gegeben:

### **Grundstücksangelegenheiten**

- Der Gemeinderat stimmte den Grundstücksverhandlungen zum Grundstückserwerb in der Gemarkung Langenschemmern zu.

## 2. **Bürgerfragestunde**

Bei der Bürgerfragestunde waren ca. 10 Zuhörer anwesend, Fragen aus der Bürgerschaft wurden keine gestellt.

## 3. **Baugesuche**

### 3.1. **Bauantrag**

#### **Neubau eines Mobil-Carports auf Flst. 307/18, Am Sonnenrain 10, Gemarkung Aßmannshardt**

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag und den beantragten Befreiungen entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Aßmannshardt zu.

### 3.2. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**

#### **Anbau offener Carport mit überdachtem Freisitz auf Flst. 54/1, Weidenweg 1, Gemarkung Langenschemmern**

Dem Bauantrag im vereinfachten Verfahren wurde zugestimmt.

### 3.3. **Bauantrag**

#### **Errichtung einer Wasserkraftanlage auf Flst. 848/5, Bahnhofstraße, Gemarkung Schemmerberg**

Das Einvernehmen zum Bauantrag wurde entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Schemmerberg erteilt.

## 4. **Erweiterung und Umbau der Mühlbachschule**

### **Vergabe der Bauarbeiten**

#### **- Rohbauarbeiten**

#### **- Aufzug**

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Prof. Kilian von den K + H Architekten anwesend. In den Gemeinderatsitzungen vom 11.07.2011 und 16.09.2013 hat der Gemeinderat beschlossen, die Mühlbachschule zu erweitern. Gründe hierfür waren unter anderem die bereits umgesetzte Umstrukturierung in eine Gemeinschaftsschule mit neuem pädagogischem Konzept und die Entwicklung der Schülerzahlen, aufgrund derer auch ein neues Raumkonzept mit erweitertem Raumbedarf notwendig wurde. Zudem besteht in Teilen der Schule ein dringender Sanierungsbedarf. Mit der Planung und Durchführung der Maßnahme wurden in den Gemeinderatsitzungen vom 11.07.2011 und vom 21.05.2014 die nun in der Planung beteiligten Ingenieure, Architekten und Planer beauftragt. Planerisch ist die Maßnahme in drei Bauabschnitte aufgeteilt, wobei im Zeitraum August 2014 bis Sommer 2015 der Bauabschnitt 1 errichtet werden soll. Herr Kilian stellte die Planungen zum 1. Bauabschnitt vor: Bei dem ersten Bauabschnitt handelt es sich um den Erweiterungsbau im östlichen Bereich der Mühlbachschule, der eine Mensa mit dazugehöriger Küche,

Aufenthaltsraum/Bibliothek und Unterrichtsräume beinhalten soll. Aktuell wurden die Rohbauarbeiten und der Aufzug ausgeschrieben. Die Ausschreibung des Rohbaus erfolgte in einer öffentlichen Ausschreibung, der Aufzug wurde beschränkt ausgeschrieben.

Alle eingegangenen Angebote wurden auf ihre rechnerischer und sachliche Richtigkeit von Herrn Prof. Kilian geprüft. Herr Kilian stellte die ausgeschrieben Arbeiten vor und erläuterte ausführlich die anfallenden Kosten. Die Vergabe wird an das jeweils günstigste Angebot wie folgt empfohlen:

#### **Rohbauarbeiten**

- Gebr. Schließer GmbH & Co. KG, Wain

#### **Aufzug**

- Vestner Aufzüge GmbH, Dornach

Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zu den Kosten zur Kenntnis und stimmte den Vergaben wie aufgeführt zu.

### **5. Wahl der Ortsvorsteher und Stellvertreter für die Ortsteile Alberweiler, Altheim, Aßmannshardt, Ingerkingen und Schemmerberg**

Der Ortsvorsteher und ein oder mehrere Stellvertreter werden nach der Wahl der Ortschaftsräte vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrates aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger und die Stellvertreter aus der Mitte des Ortschaftsrates gewählt.

Die einzelnen Ortschaftsratsgremien haben dazu folgende Personen vorgeschlagen, die vom Gemeinderat durch geheime Wahl gewählt wurden:

Alberweiler	OV: Hermann Ackermann 1. Stellvertreter: OR Eugen Burger 2. Stellvertreter: GR Gisela Frankenhauser
Altheim	OV: Johannes Müller 1. Stellvertreter: GR Anton Hagel 2. Stellvertreter: GR Anton Bogenrieder
Aßmannshardt	OV: Uwe Felger 1. Stellvertreter: GR Frank Sauter 2. Stellvertreter: OR Klaus Blersch
Ingerkingen	OV: Paul Haid 1. Stellvertreter: OR Dieter Kaiser 2. Stellvertreter: GR Jürgen Steinle
Schemmerberg	OV: Anton Hinsinger 1. Stellvertreter: GR Reiner Lebherz 2. Stellvertreter: OR Martin Landthaler



(v.l.) Bürgermeister Mario Glaser, OV Uwe Felger (Aßm.), OV Anton Hinsinger (Sbg.), OV Hermann Ackermann (Alb.) und OV Johannes Müller (Alt.). Es fehlt OV Paul Haid (Ing.)

#### 6. **Wahl von 2 Stellvertretern des Bürgermeisters**

Entsprechend § 48 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 11 der Hauptsatzung der Gemeinde Schemmerhofen bestellt der Gemeinderat aus seiner Mitte zwei ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters. Auf Vorschlag von Seiten des Gremiums und nach geheimer Abstimmung wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

1. Stellvertreter des Bürgermeister Gemeinderätin Brigitte Bertsch
2. Stellvertreter des Bürgermeister Gemeinderat Anton Hagel

#### 7. **Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Schemmerhofen-Attenweiler**

Laut Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Schemmerhofen-Attenweiler hat die Gemeinde Schemmerhofen 7 Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden. Vertreter kraft Amtes ist der Bürgermeister. Festgelegt ist auch die Entsendung der gewählten Ortsvorsteher der Ortsteile.

Die einzelnen, betroffenen Ortschaftsratsgremien haben zur Besetzung der Stellvertreterfunktion folgende Vorschläge gemacht, die vom Gemeinderat so bestätigt wurden:

<b>Mitglieder Gemeinde Schemmerhofen</b>	<b>Stellvertreter</b>
Bürgermeister Mario Glaser	Bürgermeisterin Monika Brobeil
<b>Schemmerhofen:</b> GR Brigitte Bertsch	GR Josef Rapp
<b>Alberweiler:</b> OV Hermann Ackermann	OR Eugen Burger
<b>Altheim:</b> OV Johannes Müller	GR Anton Bogenrieder
<b>Aßmannshardt:</b> OV Uwe Felger	OR Klaus Blersch
<b>Ingerkingen:</b> OV Paul Haid	OR Dieter Kaiser
<b>Schemmerberg:</b> OV Anton Hinsinger	OR Martin Landthaler

#### 8. **Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes**

## **Wasserversorgung Mühlbachgruppe**

Nach § 7 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Mühlbachgruppe hat die Gemeinde Schemmerhofen 5 Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden.

Vertreter kraft Amtes ist der Bürgermeister. Die weiteren 4 Vertreter und je ein Verhinderungsstellvertreter sind nach jeder regelmäßigen Gemeinderatswahl vom neugebildeten Gemeinderat auf die Dauer der Amtszeit der Gemeinderäte zu wählen.

Entsprechend dem Aufgabenbereich des Verbands (§ 7 Abs. 2 Verbandssatzung) sollten dabei die versorgten Ortsteile Schemmerhofen, Altheim, Ingerkingen und Schemmerberg berücksichtigt werden.

Die einzelnen, betroffenen Ortschaftsratsgremien haben dazu folgende Vorschläge gemacht, die vom Gemeinderat so bestätigt wurden:

<b>Mitglieder Gemeinde Schemmerhofen</b>	<b>Stellvertreter</b>
Bürgermeister Mario Glaser	Bürgermeister Rainer Kapellen
<b>Schemmerhofen:</b> GR Brigitte Bertsch	GR Josef Bosshart
<b>Altheim:</b> OV Johannes Müller	GR Anton Hagel
<b>Ingerkingen:</b> OV Paul Haid	OR Dieter Kaiser
<b>Schemmerberg:</b> OV Anton Hinsinger	OR Martin Landthaler

## **9. Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Jungholzgruppe**

Nach § 6 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Jungholzgruppe hat die Gemeinde Schemmerhofen insgesamt 4 Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden. Vertreter kraft Amtes ist der Bürgermeister. Die weiteren 3 Vertreter und je ein Verhinderungsstellvertreter sind nach jeder regelmäßigen Gemeinderatswahl vom neugebildeten Gemeinderat auf die Dauer der Amtszeit der Gemeinderäte zu wählen. Nach den Eingliederungsvereinbarungen müssen davon 2 aus dem Ortsteil Alberweiler und 1 aus dem Ortsteil Altheim sein.

Die Vorschläge der Ortschaftsratsgremien wurden vom Gemeinderat bestätigt:

<b>Mitglieder Gemeinde Schemmerhofen</b>	<b>Stellvertreter</b>
Bürgermeister Mario Glaser	Bürgermeister Klaus Schwenning
<b>Alberweiler:</b> OV Hermann Ackermann GR Gisela Frankenhauser	OR Eugen Burger OR Melanie Seifert
<b>Altheim:</b> OV Johannes Müller	GR Anton Hagel

## **10. Wahl der Vertreter in das Kuratorium der Bürgerstiftung Schemmerhofen**

Nach § 8 Absatz 3 der Satzung der Bürgerstiftung setzt sich das Kuratorium der Stiftung wie folgt zusammen:

1. Amtierender Bürgermeister der Gemeinde Schemmerhofen
2. Der jeweilige Vorsitzende des Fördervereins Pflegeheim Wohnpark Schemmerhofen
3. Jeweils ein Vertreter aus den Teilgemeinden
4. Ein Vertreter der Kirche
5. Evtl. ein weiteres Mitglied

Die Mitglieder werden durch verschiedene Gremien bestellt. Die Amtszeit richtet sich regelmäßig nach der Amtszeit der Gemeinderäte, mit Ausnahme der Mitglieder, die kraft Amtes dem Kuratorium angehören. Der Gemeinderat stimmte der zu bestellenden Gemeinderäte wie vorgeschlagen zu, so dass sich das Gremium wie nachfolgend zusammensetzt:

<b>Mitglieder laut Satzung</b>	<b>Bestellung durch</b>	<b>Bestellte Personen</b>
Amtierender Bürgermeister der Gemeinde Schemmerhofen	kraft Amtes	BM Mario Glaser
Der jeweilige Vorsitzende des Fördervereins Pflegeheim Wohnpark Schemmerhofen	kraft Amtes	Frau Elisabeth Hess
Jeweils ein Vertreter aus den Teilgemeinden	Ortschaftsräte bzw. beratender Ausschuss für den Ortsteil Schemmerhofen	Alberweiler: OV Hermann Ackermann Altheim: GR Anton Hagel Aßmannshardt: OV Uwe Felger Ingerkingen: OV Paul Haid Schemmerberg: Karin Philippzig Schemmerhofen: GR Christine Keller
Ein Vertreter der Kirche	Gemeinderat	Pater Tönnis
Evtl. ein weiteres Mitglied	Kuratorium	N.N

## 11. **Verschiedenes**

### **European Energy Award**

Mit einem Gemeinderatsbeschluss wurde der Antrag zur Aufnahme der Gemeinde Schemmerhofen in das Programm des European Energy Award gestellt. Für die Durchführung des Projektes muss zunächst eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Gebäude und Anlagen vorgenommen werden. Dieser Arbeitsvorgang wird nun durch die Verwaltung als erster Schritt vorgenommen, um damit eine Arbeitsgrundlage für die nächsten anfallenden Schritte für den European Energy Award zu schaffen.

### **Schulfruchtprogramm**

Um das Schulfruchtprogramm weiter in den Kindergärten und Schulen in der Gesamtgemeinde anbieten zu können, benötigt die Gemeinde durch den Ausfall der EnBW als bisherigen Kostenträger einen neuen Sponsor. Die Suche nach einem Sponsor wird bis Anfang September fortgesetzt. Die Entscheidung bezüglich einer eventuellen Kostenübernahme wird voraussichtlich im September erfolgen.

### **Gewerbeentwicklung in Schemmerhofen**

Bürgermeister Glaser berichtet, dass durch Gemeinderatsbeschluss die Gemeinde an einer Gewerbegebietsuntersuchung zusammen mit der Verwaltungsgemeinschaft Biberach teilnimmt. Diese Untersuchung dient zum einen zur Ermittlung der noch benötigten Gewerbeflächen in der Gesamtgemeinde Schemmerhofen und zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes.

### **Umrüstung der Straßenlaternen auf LED-Lampen**

Die Gemeinde Schemmerhofen wird noch in diesem Jahr eine Austauschaktion der Straßenlaternen in den Teilen der Baugebiete "Häspeler" und "Schlüssler" in Schemmerhofen vornehmen. Hier werden die bestehenden HQL-Lampen in LED-Lampen umgerüstet. Im Haushalt wurde für diese Austauschaktion rund 70.000 € für dieses Jahr eingestellt, ein Zuschuss wurde ebenfalls bewilligt.